über Fragen der Erfüllung von Bibliotheksbenutzerwünschen, von H. Kra-gemo (Oslo) über Sammlung und Verwaltung von Programmen nach unterschiedlichen Gesichtspunkten (geographisch, chronologisch, alphabetisch), von Felix Raugel (Paris) über die Bibliothek der Domchorknaben-Singschule in Aix-en-Provence, von Hans Schneider (Musikantiquar in Tutzing) über die Wichtigkeit der Zusammenarbeit zwischen Bibliothek und Antiquariat, da dort oft Unica liegen, von Henk Stam (Bilthoven/Holland) über die staatliche Stiftung "Donemus", die junge holländische Komponisten sehr weitgehend fördert, und von Dr. Cremer (Marburg) über das Schicksal der Musikabteilung der ehemaligen Preußischen Staatsbibliothek Berlin. Dieses zuletzt genannte begegnete begreiflicherweise besonderem Interesse, zumal da über die Zerstreuung dieses kostbaren Besitzes, seine Verteilung auf Berlin, Marburg und Tübingen und seine Verluste durch Auslagerung jenseits der Oder-Neiße-Linie bisher nur wenig bekannt geworden war.

Auf einen Vorschlag des Präsidenten beschloß der Kongreß eine Kommission zu ernennen, die mit der Vorbereitung zur Bildung einer Internationalen Gesellschaft der Musikbibliothekare betraut werden soll. In dieser ist Belgien durch Prof. Denis, Frankreich durch V. Fédorov, Italien durch M. Pirotta, die Schweiz durch Dr. Paul Sieber, England durch Hyatt King und Deutschland durch Dr. W. M. Luther vertreten. Für andere Staaten, besonders Nordamerika, werden die Ernennungen noch folgen. Die Gründung selbst soll anläßlich des nächsten Kongresses erfolgen, der für 1951 in Paris in Aussicht genommen ist.

VORLESUNGEN ÜBER MUSIK AN UNIVERSITÄTEN UND HOCHSCHULEN

Abkürzungen: S = Seminar, Pros = Proseminar, CM = Collegium musicum, Ü = Übungen. Angabe der Stundenzahl in Klammern.

Sommersemester 1950 (Nachtrag)

Marburg. Prof. Dr. H. Engel: Geschichte der Musik II (2) — J. S. Bach (2) — Einführung in die musikalische Akustik, Ton- und Musikpsychologie (1) — S: Musikgeschichte Hessens (1)—S: Nachwirkungen Bachs im 19. und 20. Jahrhundert (1) — Besprechung zur Aufführung kommender Werke (2) — CM: Sing- und Spielmusik des 16. Jahrhunderts (1).

Univ.-Musikdir. Prof. K. Utz: Harmonielehre I, II, Ü nach Hindemiths "Traditional Harmony", Allgemeine Musiklehre (je 1) — Orgelstruktur mit besonderer Berücksichtigung der Ergebnisse der Orgelbewegung (1)—Meisterwerke der Orgelliteratur (1) — Orgelunterricht für Anfänger und Fortgeschrittene (je 1) — Liturgisches Orgelspiel (1) — Universitätschor — Akad. Orchester.

Wintersemester 1950/51

Aachen. Technische Hochschule. Lehrbeauftr. Dr. F. Raabe: Geschichte des Liedes (2).

Berlin. Humboldt-Universität. Prof. Dr. W. Vetter: Einführung in die Musikwissenschaft (3) — Richard Wagner und die europäische Oper

seiner Zeit II (2) — Polnische Musikgeschichte im Überblick II (1) — Grundbegriffe der Musikgeschichte (1) — S: Ü zur Einführung in die Musikwissenschaft (2) — Pros: Musik des 18. und 19. Jahrhunderts, Schallplatten-Ü (2).

Prof. Dr. E. H. Meyer: Grundprobleme der Musiksoziologie (1) — Zur Volksliedforschung (1) — Das Werk G. F. Händels (1) — Üzur Volksliedforschung (1) — Üzur Vorlesung (1) — CM voc. (2).

Prof. Dr. H. H. Dräger: Grundbegriffe der Musikpsychologie (2) — Ü zur Musikpsychologie (2) — Ü zur zeitgenössischen Musik (2).

Lektor G. F. Wehle: Harmonie- und Formenlehre, Kontrapunkt I, II, III (je 2).

Oberassistent Dr. W. Scholz: Ü: Mensuralnotenschrift (2).

Assistent Dr. H. H. Eggebrecht: Einführung in die Musikästhetik (2).

— Freie Universität. Prof. Dr. W. Gerstenberg: J. S. Bach II (3) — S: Üzum Motettenwerk Ludwig Senfls (2) — Pros: Einführung in die musikhistorische Analyse (2) — Musikwissenschaftliches Praktikum (mit Dr. A. Adrio, Dr. K. Reinhard): Historische Musizierformen (2).

Dozent Dr. A. Adrio: Musikgeschichte des 17. Jahrhunderts (2) — Pros: Mensuralnotation II (2).

Lehrbeauftr. Dr. K. Reinhard: Klangformen exotischer und abendländischer Musik (2) — Ü zur Vorlesung (2) — Harmonielehre, Formenlehre (je 1).

Bonn. Prof. Dr. J. Schmidt-Görg: Musik des Mittelalters I (3) — Beethovens Sinfonien (mit Schallplatten) (1) — S: (2) — CM instr., voc. (2).

Prof. Dr. K. Stephenson: Das Zeitalter Beethovens (2) — Ü zur 9. Sinfonie Beethovens (2) — Colloquium über Strawinsky "Musikalische Poetik" (1) — Akad. Streichquartett: Beethoven op. 59 (2).

Lektor Prof. H. Schroeder: Harmonielehre für Anfänger, Einführung in die Formenlehre, Harmonielehre für Fortgeschrittene, Kontrapunkt (je 1).

Braunschweig. Technische Hochschule. Dozent Dr. K. Lenzen: Die außerbeethovensche Sinfonie von Haydn bis zur Gegenwart (1) — S: Harmonieerkenntnisse aus den Werken (1) — CM instr. (2).

Darmstadt. Technische Hochschule. Prof. Dr. F. Noack: Geschichte der Klaviermusik (2)—Stimmbildung und Stilschulung für Redner (2).

Erlangen. Prof. Dr. R. Steglich: Musikalische Rhythmik und Metrik (2) — Besprechung musikalischer Meisterwerke (1) — S: Ü zur Vorlesung (2) — S: Ü zur Geschichte des deutschen Volksliedes (2) — CM (2).

Frankfurt a. M. Prof. Dr. H. Osthoff: Grundfragen der Musikgeschichte (2) — Beethoven, Persönlichkeit und Werk (1) — S: Ü über Werke von J. S. Bach und Händel (2) — Pros: Ü im Einrichten älterer Musikwerke für wissenschaftliche und praktische Zwecke (2).

Prof. Dr. F. Gennrich: Formenkunde der Musik des Mittelalters (2) — Mensuralnotation des 14. und 15. Jahrhunderts, mit praktischen Ü (2) — Einführung in das Studium der Musik des Mittelalters (2) — Musikwissenchaftliches Praktikum: Kleinere wissenschaftliche Arbeiten (4).

Dozent Dr. W. Stauder: Einführung in die Vergleichende Musikwissenschaft (1) — S Mittelstufe: Lektüre musikalischer Quellenschriften des 17. Jahrhunderts (2).

Freiburg i. Br. Prof. Dr. W. Gurlitt: Musikgeschichte der deutschen Lateinschule (2) — Wissenschaftlicher Ertrag des Bach-Jahres 1950 (1) — S: Ü zur Liedkunst des 15. und 16. Jahrhunderts (2).

Prof. Dr. H. Zenck: Musikinstrumente und Musizierformen in Geschichte und Gegenwart (2) — Pros: Quellenkunde und Analyse (1) — S: Ü zur Meß-und Motettenkomposition des 15./16. Jahrhunderts (2) — CM voc. (2).

Dr. Chr. G roß mann, OSB: Mittelalterliche Choraltheorie und ihre Terminologie (1) — Geschichte des gregorianischen Choralgesanges (für Schulund Kirchenmusiker) (1) — S: Ü zur Vorlesung (1).

Göttingen. Prof. Dr. R. Gerber: Geschichte der Oper von den Anfängen bis Händel (3) — Pros: Geschichte der Klavier- und Orgelmusik vom 14. bis 17. Jahrhundert (2) — CM voc.: Alte und neue a-cappella-Musik (1).

Prof. D Dr. Chr. Mahrenholz: Geschichte des Kirchenliedes (1).

Dozent Dr. W. Boetticher: Richard Wagner und die musikalische Romantik (2) — S: Lektüre mittelalterlicher Musiktraktate (2).

Lektor K. von Wolfurt und H. Fuchs: Harmonielehre, Kontrapunkt, Instrumentation für Anfänger und Fortgeschrittene (je 1—2).

Halle. Prof. Dr. M. Schneider: Beethoven und seine Zeit (3) — Geschichte der Musik im Überblick II (1) — S: Ü zu den Vorlesungen (2) — Pros: Einführende Ü (2).

Hamburg. Prof. Dr. H. H u s m a n n : Gregorianik II (4) — S: Moderne Akustik (2) — Pros: Beethovens 9. Sinfonie (2) — CM instr. (2).

Dozent Dr. F. Feldmann: Wagner und Bruckner (2) — CM voc. (2). Dr. H. Wirth: Moderne Klaviermusik (2).

Hannover. Technische Hochschule. Lehrbeauftr. Dr. H. Sievers: Die Geschichte des Liedes (1) — Wie höre ich Musik (formale und ästhetische Grundfragen; mit Beispielen) (1) — Colloqium: Musikalische Zeitfragen — CM instr., voc. (je 2).

Heidelberg. Prof. Dr. Thr. Georgiades: Geschichte der Musik III (2) — Schuberts "Winterreise", mit Vorführungen (1) — S: Monteverdi und Schütz (2) — Pros: Entstehung des Generalbasses (anhand der Theoretiker und Denkmäler) (mit Dr. S. Hermelinck) (2).

Lehrbeauftr. Dr. S. Hermelinck: Pros: Entstehung des Generalbasses (s. auch Prof. Dr. Georgiades) (2) — Generalbaß-Ü (2) — CM (2) — Madrigalchor (2).

Jena. Prof. Dr. H. Besseler: Musik des Frühbarock (seit Monteverdi) (2) — S: Ü zur Vorlesung (2) — Einführung in die Mensuralnotation (2).

Dozent Dr. G. Haußwald: Die Musik des 17. Jahrhunderts II (2) — Mozart (1) — Pros: Quellenkunde (2).

Univ.-Musikdir. Hergert: Musikalische Grundbegriffe, Partiturspiel (je 1).

Karlsruhe. Technische Hochschule. Akad. Musikdir. Dr. G. Nest-ler: Vergleichende Komponistendarstellungen (Monteverdi — Gluck — R. Wagner — Bach — Brahms — Hindemith) (2) — Formenlehre und Anfänge der Harmonielehre (1) — Diskussion über Musikwerke (2).

Kiel. Prof. Dr. F. Blume: Musikgeschichte des frühklassischen Zeitalters (3) — Joseph Haydn (1) — S: Die Sinfonik der Wiener Klassiker (2) — Offener Musikabend (mit Dr. A. A. Abert) (2).

Prof. Dr. H. Albrecht: Musikgeschichte des 14. Jahrhunderts (2) — Pros: Einführung in die Musik der Ars Nova (2) — Notationskundliches Praktikum (Mensuralnotation II) (3).

Prof. Dr. A. A. A bert: Geschichte der Oper im Zeitalter Glucks und Mozarts (2) — Ü: Einführung in das Opernschaffen Glucks (2).

Dozent Dr. K. Gudewill: Das deutsche Sololied im 19. Jahrhundert (2) — Colloquium zur Musikästhetik des ausgehenden 19. Jahrhunderts (2) — Musikalische Satzlehre (3) — Kompositions-Ünach historischen Vorbildern (3) — Gehörbildung (1) — Allgemeiner Studentenchor (2).

Köln. Prof. Dr. K. G. Fellerer: Die abendländische Mehrstimmigkeit (von den Anfängen bis zum 16. Jahrhundert) (3) — Mittel-S: Die Monodie (2) — Pros: C. M. von Webers Freischütz und die romantische Oper (2) — Ü: Besprechung musikwissenschaftlicher Arbeiten (für Fortgeschrittene) (1) — Ü: Mensuralnotation II (mit Dr. E. Gröninger) (1) — CM instr., voc. (mit Dr. E. Gröninger, Dr. H. Hüschen) (2).

Prof. Dr. W. K a h l: Geschichte der Sinfonie I (2) — S: Musik der Romantik (2). Dozent Dr. H. K o b e r: Musikalische Akustik (1).

Lektor Prof. Dr. H. Lemacher: Alte Schlüssel und Partiturspiel (1) — Meisterwerke des Barock (1).

B. A. Zimmermann: Generalbaßspiel (1) — Formenlehre (Analyse neuer Musikwerke) (1) — Einführung in die Reihentechnik (Schönberg, Krenek, Hauer) (1).

Leipzig. Prof. Dr. W. Serauky: Musik der Antike (1) — Europäische Musikgeschichte des 19. Jahrhunderts (2) — S: Ü zu den Opern Chr. B. Glucks (2) — Ü zur deutschen Instrumentalmusik des 17. und 18. Jahrhunderts (2).

Dozent Dr. H. Chr. Wolff: Die Musik des 20. Jahrhunderts (2) — Ü: Die Musik des 16. Jahrhunderts (2).

Lehrbeauftr. Dr. R. Eller: Einführung in die Musikwissenschaft (2) — Üüber Haydns Werke (2) — CM instr. (2).

Lektor Dr. R. Petzoldt: Harmonie- und Kontrapunktlehre, Generalbaß-spiel, Satz- und Formenlehre, Partiturspiel (je 2).

Mainz. Prof. Dr. A. Schmitz: Brahms und Bruckner (1) — Die Musik in den europäischen Ländern von 1450 bis 1600 (4) — S (2) — Paläographische Üzur Musik des 15. und 16. Jahrhunderts (2).

Prof. Dr. E. Laaff: Die Fugenkunst J. S. Bachs (1) — Colloquium über Musikkritik (1) — CM instr. (2) — CM voc. (großer Chor) (2) — CM voc. (kleiner Chor) (2).

Marburg. Prof. Dr. H. Engel: Moderne Orchestermusik (2) — Wesen und Werden unserer Musikinstrumente (2) — Geschichte des Tanzes (1) — S: Üzur Geschichte des Liedes (1) — Tabulaturen (1) — Schuberts Lied (2) — CM (1).

Univ.-Musikdir. Prof. K. Utz: Meisterwerke der Orgelliteratur (1) — Harmonielehre für Anfänger und Fortgeschrittene (je 1) — Allgemeine Musiklehre, Gehörbildung, Erziehung zum bewußten Hören (1) — Ü nach Hinde-

miths "Traditional Harmony" (1) — Orgelstruktur mit beonderer Berücksichtigung der Ergebnisse der Orgelbewegung (1) — Analyse musikalischer Meisterwerke (1) — Orgelunterricht für Anfänger — Orgelunterricht für Fortgeschrittene — Akad. Orchester — Universitätschor.

München. Prof. Dr. R. von Ficker: Die Musik der Spätantike und des Mittelalters (2) — Einführung in die Musikliteratur (2) — $\ddot{\mathbf{U}}$ (2) — CM voc. (mit Prof. Dr. M. Schneider) (2).

Prof. Dr. W. Riezler: Mozart II (Opern) (1) — Beethoven I (2) — \ddot{U} (2). Lehrbeauftr. Ph. Schick: Harmonielehre, Kontrapunkt, Formenlehre (je 2).

— Technische Hochschule. Lehrbeauftr. Dr. F. Karlinger: Geschichte und Aufführungspraxis der Oper im 17. und 18. Jahrhundert (2).

Münster. Prof. Dr. W. Korte: Mittelalterliche Mehrstimmigkeit (2) — Johannes Brahms (1) — Ober-S: Ü für Doktoranden (2).

Dozentin Dr. M. E. Brockhoff: Einstimmige Formen des Mittelalters (2) — Unter-S: Einführung in die Musikwissenschaft (2) — Mittel-S: Notationskunde (2) — Ü: Instrumentenkunde (1).

Prof. Dr. W. Ehmann: Die Musik der Reformationszeit (1) — Ü: Das Lied Martin Luthers, Interpretation und Übung (1).

Domchor-Dir. Msgr. H. Leiwering: Ü: Die syllabischen Choralgesänge der Vesper und Komplet (2).

Lehrbeauftr. B. Nennstiel: Die Zwölftonleiter von Helmholtz bis Hindemith (2) — Ü: Einführung in die musikalische Akustik (2).

Lehrbeauftr. Dr. R. Reuter: Einführung in die Harmonielehre, Modulations- und Harmonisations-Ü (je 2) — Einführung in den dreistimmigen Satz, Einführung in den zweistimmigen Satz, Funktionstheorie: Praktische Ü zur Modulationstechnik des 17. und 18. Jahrhunderts (je 1).

Regensburg. Erweiterte Philosophisch-theologische Hochschule. Dozent Dr. B. Stäblein: Geschichte des Liedes von Schubert bis zur Moderne (mit Schallbandvorführungen) (1) — Erläuterungen musikalischer Meisterwerke (2) — S: Notationskunde II (2) — S: Musikwissenschaftliche Ü (2).

Lektor Dr. F. Haberl: Choralformenlehre (1) — \ddot{U} im Choralgesang (für Theologen) (1) — \ddot{U} im Kontrapunkt (1).

Lehrbeauftr. Dr. F. Hoerburger: Instrumentenkunde IV: Die Orgel (1). Lehrbeauftr. J. Thamm: Ü im Liedspiel (Harmonielehre), harmonische Analyse, Kontrapunkt, Partiturspiel und Instrumentation (je 1). Lehrbeauftr. N. N.: CM instr., voc. (je 2).

Rostock. Lehrbeauftr. M. Weller: Einführung in die Musikwissenschaft (2) — Musik um Heinrich Schütz (1) — Ü: Probleme zur Musik des 20. Jahrhunderts (1) — CM instr. (2).

Tübingen. Prof. C. Leonhardt: Die Klaviersonate Beethovens (1) — S: Repetitorium der Musikgeschichte des 17. und 18. Jahrhunderts (mit Prof. Dr. G. Reichert) (2) — Ü im zweistimmigen Satz (nach Hindemiths "Unterweisung im Tonsatz") (2) — Akad. Chor (Haydns "Schöpfung") (2).

Prof. Dr. G. Reichert: Die mehrstimmige Musik bis zur Mitte des 16. Jahrhunderts (1) — Harmonielehre I (nach Hindemiths Übungsbuch) (2) — Akad. Orchester: Symphonische und konzertante Orchesterwerke des 18. Jahrhunderts (2) — Singkreis für alte Musik (2).